Herzlich Willkommen zur Jahrgangsstufenpflegschaftssitzung der EF





- 1) Berufliche Orientierung in der Oberstufe
- 2) Wahlen
- 3) Terminplan 1. Halbjahr
- 4) Informationen zum digitalen Stundenplan
- 5) Beratung
- 6) Versetzungsregelungen
- 7) Klausuren
- 8) Fehlstunden und Ausfallstunden
- 9) Verhaltensregeln
- 10)Sonstiges

Berufliche Orientierung in der Oberstufe



5 Standardelemente
3 Workshops
Praxiselemente
Studienorientierung



Berufliche Orientierung in der Oberstufe



- HEUTE: Elternabend zur Überblicksinformation
- Workshop I und II: Standortbestimmung und Entscheidungskompetenz/-kriterien: 1 Tag in der ProWo vor den Herbstferien
- Praxiselement I: Betriebspraktikum: 5 Tage in einem Betrieb im Anschluss an die Osterferien (08.04. 12.04.24)
- Studienorientierung: 2 Tage: Fachhochschule Rhein-Waal, Uni Essen-Duisburg

- Praxiselement II: Schnupperstudium
- Workshop III: Entscheidungskompetenz II (Halbjahreswechsel – 1 Tag, 3 Gruppen)
- Anschlussvereinbarung (Ende Q2)





Beratungsstunden der Berufsorientierung

- Regelmäßige Beratung durch die Agentur für Arbeit, Frau Hückelheim siehe Aushang
- Ansprechpartnerin Frau Welling Beratungsbüro
- Berufsorientierungsbüro (BoB)

Wahl der Elternpflegschaftsvorsitzenden

Vorschläge





Terminplan 1. Halbjahr (siehe HP der Schule)

Wichtige Termine:

- Heute: Stufenpflegschaft
- 04.09.2023 Bundesjugendspiele
- 25.09.-29.09.2023 Projektwoche
- 02.10.-13.10.2023 Herbstferien
- 31.10.2023 Ende Quartal 1
- 21.12.2023 05.01.2024
 Weihnachtsferien
- 26.01.2024
 Zeugnisausgabe
- 29.01.2024 SCHILF-Tag

Die Untis-Mobile-App Der digitale Stundenplan



- 1. Herunterladen der APP im Store
- 2. Schule: Städtische Gesamtschule Bocholt
- 3. Benutzer: Nachname_Vorname_JJJJMMTT
- 4. Passwort: JJJJMMTT oder neues Passwort

Die App wird auch genutzt, um

- 1. Hausaufgaben zu hinterlegen
- Aufgaben / Informationen im Krankheitsfall anzugeben

Gesamtschule

3. Klausurtermine anzuzeigen (zusätzlich Städtische Aushang / Klausurbögen!)



Beratungsstunden

- Kramer: Freitag, 3. Stunde
- Yapici-Ablak: Freitag, 3. Stunde
- Tornow: n.V.
- Weiterhin für alle: nach Vereinbarung





Versetzungsordnung von der Einführungsin die Q-Phase

Zur Versetzung werden herangezogen:

- 9 Pflichtkurse + 1 Wahlkurs; diese 10 Kurse mindestens mit der Note 4 abschließen
- max. eine 5 ist erlaubt
- eine 5 in D, M, E muss mit 3 in einem dieser Fächer ausgeglichen werden



Versetzungsordnung von der Einführungsin die Q-Phase

Pflichtbereich (9Kurse)

- Deutsch
- Mathematik
- Sport
- Religion oder Philosophie
- Kunst
- Fremdsprache
- Gesellschaftswissenschaft
- Kernnaturwissenschaft (Phy, Ch, Bio)
- 2. Fremdsprache oder
 - 2. naturwissenschaftlich-technisches Fach

Wahlbereich

- 3 weitere Fächer oder
- 2 weitere F\u00e4cher und ein Vertiefungskurs



Versetzung

Minderleistungen			
hervorgehobene Fächer	übrige Fächer	Versetzung	Nachprüfung
keine	keine	ja	
keine	1*5	ja	
1*5 aber 1*3	keine	ja	
1*5	keine	nein	ja
keine	2*5	nein	ja
1*5 aber 1*3	1*5	nein	ja
1*5	1*5	nein	ja (im hervorgehobenen Fach)
2*5 aber 1*3	keine	nein	ja
2*5	keine	nein	nein
3*5		nein	nein
1*6		nein	nein



Nachprüfungsmöglichkeiten

Eine Nachprüfung kann abgelegt werden, wenn

- 1 x 5 in D, fortgef. FS, M bei fehlendem Ausgleich: die NP erfolgt in dem Fach mit mangelhafter Leistung
- Keine 5 in D, fortgef. FS, M aber 2 x 5 in den übrigen Fächern: NP in einem der Fächer mit mangelhafter Leistung
- 1 x 5 aber 1 x 3 in D, fortgef. FS, M und 1 x 5 in übrigen Fächern:
 NP in einem der beiden mangelhaft bewerteten Fächer
- 1 x 5 in D oder fortgef. FS oder M ohne Ausgleich, und 1 x 5 in übrigem Fach: NP in hervorgehobenem Fach mit mangelhafter Leistung
- 2 x 5 aber 1 x 3 in D, fortgef. FS ,M : NP in einem der beiden mangelhaft bewerteten Fächer



- Klausurtermine: App, Aushang (Nachschreiber Aushang)
- Klausurbögen sind mitzubringen
- Klausuren müssen mindestens in diesen Fächern geschrieben werden:
- Deutsch
- alle Fremdsprachen
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft

Vorgehen der Schüler bei Fehlzeiten

Am Tag des Fehlens
Bis 7:30 Uhr Meldung
durch
Erziehungsberechtigte
im Sekretariat
(telefonisch oder per
Mail)

Am Tag der Rückkehr Ausgefüllten <u>E-Zettel</u> durch Erziehungsberechtigte unterschreiben lassen Am Tag der Rückkehr Von Eltern unterschriebenen E-Zettel von Fachlehrern unterschreiben lassen Quartalsende
Vollständig
ausgefüllten E-Zettel
beim
Beratungslehrerteam
kontrollieren lassen





- Das Schulgelände darf verlassen werden:
 - In den großen Pausen
 - In den Freistunden

... nach Erlaubnis durch die Eltern.

Verhalten im "neuen" Schulgebäude



- Der Chill- und der Arbeitsraum dürfen genutzt werden
 - In den Freistunden
 - Die großen Pausen werden draußen verbracht
- Der Kiosk in der Mensa darf genutzt werden:
 - In den großen Pausen (mit Verkauf)

Sonstiges





Vielen Dank für Ihre Aufmenk-Samkert!

